

Bericht von der ersten März-Sitzung des Kirchenvorstands

Am 02. März 2026 kam der Kirchenvorstand im Saal der Apostelkirche zu seiner Sitzung zusammen.

Da sich die derzeitige Legislaturperiode dem Ende zuneigt, stand zunächst die Organisation der **Kirchenvorstandswahlen** im Mittelpunkt. Viele dafür notwendige Termine und Fristen wurden von Pfarrerin Annegret Lattke zusammengestellt, die nun noch weiter präzisiert werden müssen. Die Wahlen finden am **13. September 2026** im Anschluss an zwei Gottesdienste in unserer Gemeinde statt, nach derzeitigem Stand in der Dreikönigskirche und in der Emmauskirche. Außer der Wahl an diesen beiden Orten gibt es auch die Möglichkeit der Briefwahl. Die Unterlagen dafür können vom 20. August bis 8. September in den Gemeindebüros beantragt werden. Wir würden uns sehr freuen, wenn möglichst viele von Ihnen die Möglichkeit zur Wahl wahrnehmen würden! Wenn Sie Interesse haben, die Zukunft unserer Kirchgemeinde noch intensiver mitzugestalten, möchten wir sie ermuntern, selbst zu kandidieren – bis zum 2. August können Sie Ihre Kandidatur in den Gemeindebüros einreichen. Weitere Informationen zur Wahl können Sie den Kirchennachrichten entnehmen. Viele Detailfragen sind noch nicht geklärt – wir halten Sie weiter auf dem Laufenden.

Des Weiteren befassten wir uns mit **größeren Bauprojekten** in unserer Gemeinde:

Äußerst erfreulich ist, dass der erste Sanierungsabschnitt der **Apostelkirche** zeitlich und finanziell völlig im geplanten Rahmen liegt – das ist in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit. Wer sich ein Bild vom Baufortschritt machen möchte, ist herzlich zum Kirchweihfest am 15. März, 9:30 Uhr, eingeladen. Fast abgeschlossen sind die Arbeiten im Außengelände der **Weinbergskirche**, nur am Glockenturm sind noch Restarbeiten zu erledigen. Das komplette Außengelände wurde völlig neu gestaltet und wird mit einem Festgottesdienst am 31. Mai, 14:00 Uhr, feierlich eingeweiht. Auch hierzu eine herzliche Einladung!

Ein drittes größeres Bauprojekt steht uns dieses Jahr mit der Sanierung der Südfassade der **Dreikönigskirche** bevor, die jedoch noch nicht begonnen hat.

Im Anschluss berichteten die Pfarrerinnen Gisela Merkel und Leen Fritz von ihrer Arbeit mit den ca. 110 **Konfirmandinnen und Konfirmanden** in unserer Gemeinde. Ein großes Team von Hauptamtlichen sowie insgesamt ca. 55 Teamer (Jugendliche, die in den vergangenen Jahren konfirmiert wurden) begleiten mit großem Engagement und Begeisterung die Jungen und Mädchen auf ihrem Weg zur Konfirmation. Wir sind sehr dankbar dafür, zeigt es doch, wie lebendig der Glaube von den verschiedenen Generationen unserer Gemeinde gelebt wird. Derzeit wird ein gemeinsames Konzept für die Konfirmandenarbeit in unserer Gemeinde entwickelt, das hoffentlich ab Sommer 2027 angewendet werden kann.

Barbara Sens